

+ In Gedenken an die Toten, Verletzten und Angehörigen des Berliner Terroranschlags +

Herwig Duschek, 22. 12. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2218. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Terror in Berlin? (3)

Neben den ewigen Interviews mit der "Angsthasen"-Frage auf Weihnachtsmärkten und der "Jetzt-erst-recht-Glühwein-Trinken"-Antwort zeigt das Hauptthema mit dem offiziellen Verdächtigen Anis Amri (s.u.¹) erst einmal auf, daß die Grenzöffnung am 4./5. 9. 2015 mit einem totalen Kontrollverlust des Staates einherging.



Es wird in den Talkrunden immer fälschlicherweise behauptet, daß Angela Merkel nichts anderes übrig blieb, die Grenzen zu öffnen, weil die Zustände in Ungarn für die sogenannten "Flüchtlinge" so schlecht waren.

Tatsache ist, daß die "Flüchtlinge" – lanciert durch die Institutionen der *Migrations-Agenda*² – sich weigerten, sich in Ungarn registrieren zu lassen und nach "Germany" wollten.³ In Ungarn wären sie sicher gewesen. Zuvor fanden Maßnahmen⁴ statt, um der Bevölkerung hierzulande die *Willkommens-Kultur* "schmackhaft" zu machen.

Es ist mehr als fraglich, ob die ca. 300 000 "Flüchtlinge" von 2016⁵ Identitäts-kontrolliert erfasst sind. Das ganze System, erst einmal "Flüchtlinge" ins Land zu lassen (obwohl sie an unseren Grenzen nicht mehr auf der Flucht sein können) ist grundsätzlich falsch. Asyl- oder Einwanderungsanträge sollten ausschließlich vom Heimatland oder einem benachbarten Staat gestellt werden (Botschaft). Wenn ich als Tourist z.B. nach Indien einreisen will, muß ich Monate vorher ein Visum beantragen. – Warum hierzulande der Staat so wenig Interesse an

¹ <http://www.tagesschau.de/inland/ermittlungen-berlin-anschlag-101.html>

² wie z.B. das "Handbuch für EU-Migranten" – *w2eu.info* – Verein "*bordermonitoring.eu*" in München (siehe Artikel 1770, S. 6-9)

³ Siehe Artikel 1917 (S. 2/3)

⁴ U.a.: *70 erstickte Flüchtlinge* (Artikel 1759, S. 5/6)

Aylan Kurdi (Artikel 1788-1792)

⁵ Von Januar bis Oktober 2016 wurden nach Angabe des BAMF im EASY-System 287.363 Zugänge von Asylsuchenden registriert.

https://de.wikipedia.org/wiki/Fl%C3%BCchtlingskrise_in_Deutschland_ab_2015#Entwicklung_2016

einer echten Kontrolle darüber hat, wer ins Land einreist, hängt offensichtlich mit der *Linksstaat*-Ideologie⁶ zusammen.

Nachdem am 20. 12. 2016 der Terroranschlag von Berlin in den Staatssendern (*ARD-Brennpunkt/ZDF-Spezial*), in der *Maischberger*- und *Maybritt-Ilner*-Sendung behandelt wurde, ist ab dem 21. 12. 2016 zum Thema (außer in den Nachrichten) Sendepause. So schnell wurde noch nie hierzulande ein Terroranschlag hierzulande "abgehandelt", – obwohl dieser durchaus mit dem Oktoberfest-Bombenanschlag vom 26. 9. 1980⁷ (mit 13 Toten) zu vergleichen ist.



(Anton Hofreiter von den *Grünen* trägt sich in das Kondolenzbuch ein.⁸)

Fall Bochum und Straftaten durch Zuwanderer



Im übrigen traut sich nach dem Berliner Anschlag niemand von Links-Grün darauf hinzuweisen, daß die Bezeichnung *Tunesien* als Geburtsland von Anis Amri (s.o.) nach dem *Pressekodex* schon eine Diskriminierung⁹ darstellen könnte.

Und kein Christian Pfeiffer (s.li.¹⁰) kommt zu Wort mit solchen vernebelnden Aussagen, wie: *Entscheidend ist die individuelle Geschichte der jeweiligen Täter, wenn es sehr brutale Taten sind. Das lässt sich nicht über die Nationalität erklären ...*

Mit so einer Aussage wird das *Linksstaats*-Versagen (s.o.) "unter den Teppich gekehrt".

⁶ Siehe u.a. Artikel 2189 (S. 3)

⁷ Siehe Artikel 710-715 und 1941/1942

⁸ <http://www.rp-online.de/politik/deutschland/gedenkgottesdienst-fuer-opfer-vom-breitscheidplatz-in-der-gedaechtniskirche-bid-1.6479405>

⁹ *Niemand darf wegen seines Geschlechts, einer Behinderung oder seiner Zugehörigkeit zu einer ethnischen, religiösen, sozialen oder nationalen Gruppe diskriminiert werden.* <https://de.wikipedia.org/wiki/Pressekodex>

¹⁰ Siehe Artikel 2203 (S. 3)

Warum ist nicht die *Antifa* aufmarschiert und hat den (scheinheiligen) Gedenkgottesdienst in der Gedächtniskirche am 20. 12. 2016 gestört? Die *Antifa* müsste doch eigentlich darüber "frohlocken", daß bei dem Berliner Anschlag – und dazu noch auf einem Weihnachtsmarkt – 6 Deutsche¹¹ ums Leben kamen.¹² Die *Antifa* ist deswegen nicht aufmarschiert, weil dann der Bevölkerung mit einem Male die Verbindung der *Antifa* mit dem *Linksstaat* (deren Vertreter in der Gedächtniskirche saßen, s.u., Artikel 2217, S. 4/5) offensichtlich geworden wäre.



(Bilderberger Cem Özdemir von den *Grünen*.¹³) (SPD, Berlins regierender Bürgermeister Müller,¹⁴ der einer Landesregierung¹⁵ vorsitzt, die einen Abschiebestopp plant.¹⁶)



Gleichwohl hat es sich die *Antifa* nicht nehmen lassen, die *AFD*-Mahnwache vor dem Kanzleramt (s.li.¹⁷) mit *Refugee-welcome-* und *Nazis-raus-*Rufen zu stören.¹⁸

Zurück zu Anis Amri. Die Fixierung auf diese Person als "Sündenbock" läßt die vielen Ungereimtheiten und Fragen¹⁹ in Zusammenhang mit dem Berliner Terroranschlag geflissentlich in den Hintergrund treten. Dies scheint die Absicht dahinter zu sein.

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_auf_den_Berliner_Weihnachtsmarkt_an_der_Ged%C3%A4chtniskirche#Opferzahlen

¹² ... Zumal ihnen alles Deutsche verhasst ist: http://de.pluspedia.org/wiki/Bomber_Harris,_do_it_again

¹³ <http://www.faz.net/aktuell/politik/anschlag-in-berlin/anschlag-in-berlin-gottesdienst-in-gedaechtniskirche-14585208.html>

¹⁴ <http://www.rbb-online.de/rbbaktuell/7plus/gedenkgottesdienst-aus-der-gedaechtniskirche.html>

¹⁵ Siehe auch Artikel 2206 (S. 1/2), 2208 (S. 1/2) und 2209 (S. 1/2)

¹⁶ <http://www.bz-berlin.de/berlin/fluechtlinge-in-berlin-rot-rot-gruen-plant-abschiebe-stopp>

¹⁷ Ein Pfarrer, das „Vater Unser“ und klassische Musik - das war die „Mahnwache für die Opfer des Anschlags“ vom Breitscheidplatz, welche die *AfD* heute vor dem Berliner Kanzleramt abhielt. Es sprachen keine Politiker. Auch die Ansprache des Pfarrers fiel kurz aus.

<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/afd-mahnwache-vor-kanzleramt-mit-pfarrer-christen-haben-pflicht-zum-widerstand-a2006186.html>

¹⁸ Ebenda

¹⁹ Siehe Artikel 2216/2217 (weitere Fragen folgen)

Frage 20: Wie ist es möglich, daß der Täter – nach einer aufsehenerregenden LKW-Mordfahrt im belebten Zentrum Berlins vor der Gedächtniskirche²⁰ – einfach aussteigen und verschwinden konnte?

Frage 21: Wie konnte es sein, daß der Täter nicht gefilmt wurde, obwohl jeder bei der kleinsten Kleinigkeit sofort seine Handy zückt?

Zeugen werden darum gebeten, Bilder und Videos an dieses Upload-Portal zu schicken: www.bka-hinweisportal.de

Die Polizei bitte darum, zum Schutz der Privatsphäre von Opfern und Angehörigen keine Videos vom Ereignisort im Netz zu verbreiten.²¹

Frage 22: Sollte obiger Aufruf der Polizei verhindern, daß Details des Terroranschlags bekannt werden, die der offiziellen Version widersprechen?

Auch die Ereignisse mit dem LKW und dessen polnischen Fahrer Lukas Urban vor dem Terroranschlag werfen Fragen auf.



Frank Nagel

Niederlassungsleiter bei ThyssenKrupp Schulte GmbH
Berlin und Umgebung, Deutschland | Großhandel

Früher ThyssenKrupp Schulte GmbH, Wullbrandt + Seele Werkstoffe

InMail an Frank Nagel senden

320
Kontakte

Der Journalist Martin Lejeune schreibt:²² *LKW-Fahrer Lukas Urban hatte das letzte mal um 15 Uhr Kontakt zur Spedition USLUGI TRANSPORTOWE ARIEL ZURAWSKI. Fahrer ist Cousin des Inhabers. Der Auslieferungstermin bei dem regelmäßigen Kunden ThyssenKrupp Industrieservice GmbH am Friedrich-Krause-Ufer 16,13353 Berlin wurde von Montag Vormittag auf Dienstag 15 Uhr verschoben. Thyssen Krupp teilte mit, das am Montag kein Entladungstermin mehr möglich sei. Wer hat bei ThyssenKrupp das Zeitfenster verschoben? Dazu äußert sich Frank Nagel (s.o.²³), der Leiter des Thyssen Krupp Standortes Berlin nicht.*

Also noch einmal Frage 23: Wer hat bei ThyssenKrupp das Zeitfenster verschoben?

(Fortsetzung folgt.)

²⁰ Siehe Artikel 2217 (S. 2-4)

²¹ <http://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2016/12/lkw-anschlag-notfall-nummern.html>

²² <https://spottoelpel.net/news-ungerichtet/2016/12/20/uebersicht-fragen-was-wohl-wirklich-geschah-in-berlin-weihnachtsmarkt-attentat/>

²³ <https://www.linkedin.com/in/frank-nagel-b6533091>